

Handel verzeichnet weniger Hamsterkäufe

Berlin. Die erste große Welle der Hamsterkäufe angesichts der Ausbreitung des Coronavirus scheint abgeebbt zu sein. Das ergab eine *dpa*-Umfrage bei Unternehmen und Verbänden des Lebensmittelhandels. Der Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH) teilte am Mittwoch mit, bundesweit gebe es aktuell »weiterhin eine höhere Nachfrage nach länger haltbaren Produkten und Hygieneartikeln«. Ähnlich äußerten sich Kaufland und Real. Rewe betonte allerdings, die Tage, an denen sich der Absatz etwa von Toilettenpapier verdoppelt habe, seien vorbei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374316.handel-verzeichnet-weniger-hamsterkaeufe.html>